100 JAHRE TVNiederbieber

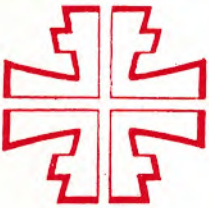
E. Schulz

Große Turn- Tanz- und Sport-Show

27. August 1983

Festabend in der Wiedhalle

3. September 1983



Festpr[illegible]ktor: Oberbürgerneister Karl Heinz Schmelzer

BRAUEREI ZUR NETTE GMBH
5452 Weißenthurm/Rh., Postfach 1160. Tel. 02637/61034

100 JAHRE TV Niederbieber

DTB
Deutscher Turner-Bund

E. Schulz

Große Turn- Tanz- und Sport-Show
27. August 1983

Festabend in der Wiedhalle
3. September 1983

100 JAHRE TV 1883 NIEDERBIEBER 1983

Festpr[illegible]ktor: Oberbürgermeister Karl Heinz Schmelzer

van Roje
Sägewerk
Holzhandlung

J. van Roje & Sohn
Sägewerk u. Holzhandlung GmbH & Co.
5450 Neuwied 13 - Niederbieber
Telefon (0 26 31) 5 30 44 / 45

grigull
büro- und informationstechnik
5450 Neuwied 13-Niederbieber · Backhausgasse 4 · Telefon (0 26 31) 5 26 50 u. 5 26 60

BUNDESVERBAND
BÜROTECHNIK
Meisterbetrieb
Verkauf
und Service
aus einer Hand

Zum Geleit

Anlässe zum Feiern, große und kleine, gibt es im Laufe eines Jahres und im Laufe der Jahre immer wieder. Ich glaube nicht, daß es eine neue Weisheit ist, wenn ich sage, daß gerade wir hier in unserem Heimatgebiet besonders gerne Anlässe „finden". Und so darf ich als erstes alle Mitglieder und Freunde des TV Niederbieber und darüberhinaus alle, die gerne mitmachen möchten, herzlich einladen mitzufeiern und dabeizusein, wenn der Turnverein mit den geselligen Höhepunkten am 27. August und 3. September seinen 100-jährigen Geburtstag feiert. Ein echter Anlaß, wie ich meine.

Seit 1883 haben Menschen, die die körper-, charakter- und gemeinschaftsbildende Kraft des Sports erkannten, mit unserem Turnverein Niederbieber ein Gemeinwesen geschaffen und weitergeführt, das uns auch nach 100 Jahren und sicherlich auch noch weiterhin das geben wird, was jeder für sich unter dem Begriff „Turnen und Sport" versteht. Der TV Niederbieber hat es verstanden, die traditionsreichen vier F" 100 Jahre lang mit Leben zu füllen und somit als moderne Aussage kommenden Generationen weiterzugeben.

Darüber freue ich mit mit Ihnen und allen Turnschwestern und Turnbrüdern, Sportkameradinnen und Sportkameraden und sage Dank allen denen, die mit ihrem Einsatz das Vereinsschiff durch Höhen und Tiefen bis ins Jahr 1983 sicher gesteuert haben.

Für die nächsten 100 Jahre möchte ich dem Turnverein Niederbieber den Turnergruß „GUT HEIL" mitgeben, auf daß er sie - so darf ich ihn hier einmal auslegen - in unserem höchsten GUT, einer HEILen Welt erleben möge!

R.Fischer
1. Vorsitzender

Uns ist es gleich, für welche Sportart Sie sich entschieden haben. Entscheidend ist, daß Ihr Sport Ihnen Freude macht. Und daß es Ihnen gut geht.

Wenn es nicht um Sport, sondern um Geld geht, haben Sie uns. Ihre Geldberater von der Sparkasse.

Kreissparkasse
nichts ist naheliegender

Grußwort

In diesem Jahre begeht der Turn-Verein Niederbieber 1883 e.V. sein 100jähriges Bestehen. Gerne habe ich für die Jubiläumsveranstaltungen die Schirmherrschaft übernommen und heiße alle Besucher und Gäste recht herzlich in unserer Stadt willkommen.

Ein Jubiläum - vor allem so ein besonderes - bietet Gelegenheit zur Rückschau und zum Blick nach vorn. Vergleicht man das Gründungsjahr mit dem jetzigen Datum, stellt man schnell fest, welche Wandlung inzwischen eingetreten ist. Stand man damals noch weitgehend am Anfang der Industrialisierung, leben wir derzeit in einer hochtechnischen und komplizierten Welt. Man denke nur an die Computertechnik, die bereits überall Einzug gehalten hat und einfach nicht mehr wegzudenken ist!

Dennoch hat der Turn-Verein Niederbieber dieses Jahrhundert, das auch noch die Schrecken zweier Weltkriege umfaßte, aus heutiger Sicht relativ gut überstanden. Mit der zahlreichen Schar seiner Mitglieder präsentiert er sich als lebendige Gemeinschaft, die vor allem die Jugendarbeit fördert. Stellvertretend für die verschiedenen Abteilungen möchte ich die Trampolinspringer erwähnen, die in den letzten Jahren bei Schauspringen und Wettkämpfen bis hin zu Deutschen Meisterschaften besonders hervorgetreten sind.

Gerade in einer Zeit, wo die Ansprüche allgemein gestiegen sind und der einzelne über immer mehr Mußestunden verfügt, kommt dem Sport eine große Bedeutung zu. Neben der körperlichen Ertüchtigung stehen heutzutage die Aktivitäten der Sportvereine auf dem Freizeitsektor im Vordergrund. Der Sport bietet die Gewähr für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern! Ich wünsche daher allen Mitgliedern und Freunden des Turnvereins Niederbieber weiterhin viel Glück und Erfolg.

(Schmelzer)
Oberbürgermeister

Deutscher Lloyd

Kapital-Lebensversicherungen sowie alle Sachversicherungen für den privaten und betrieblichen Bereich.

Ihr leistungsstarker

Partner

für Sicherheit,

Vorsorge und

Vermögensbildung

Lloyd

Deutscher Lloyd-Versicherungen

Fragen Sie den Fachmann:

Hans-Günter Mekelburger

Mennonitenstraße 22
5450 Neuwied 13 (Torney)
Telefon 0 26 31 / 5 26 78

Rech - Flutlicht - Scheinwerfer
und Leuchten
der Wide-Lite und ID Serie
für Sportstätten aller Art

Fordern Sie unsere detaillierten Unterlagen an

Rechlaternen

Herstellungs- u. Vertriebs-Kom.-Ges. Dr. Hans Schlechter

545 NEUWIED 23 - Oberbieber

Fernspr.-Sa.-Nr.: Neuwied 5171-74, nach Geschäftsschl. 22174
Drahtwort: Freilicht Neuwied / Fernschreiber: 8 67 86 6

Seit 1898 im Dienste der Lichttechnik

Grußwort

Dem Turnverein Niederbieber 1883 entbiete ich zu seinem 100-jährigen Bestehen die herzlichsten Grüße und Glückwünsche des Sportbundes Rheinland.

Zugleich verbinde ich damit den Dank an alle Mitarbeiter für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit.

Als Niederbieberer und gerade wegen der eigenen sportlichen Aktivitäten in meinem Heimatdorf habe ich die stürmische Aufwärtsentwicklung dieses mir vertrauten Vereins stets mit Sympatie und Anteilnahme verfolgt.

Hundert Jahre Vereinsgeschichte spiegeln besser als Worte das Engagement und die Begeisterung für Sport und Spiel im Turnverein Niederbieber wider.

Aus einem bescheidenen Anfang im Jahre 1883 verstanden es die jeweiligen Mitglieder, mit viel Mut, Tatkraft und Idealismus einen Turnverein zu bilden, der heute weit über die Grenzen seines Bereiches hinaus Achtung und Anerkennung gefunden hat. Möglich wurde dies nur, weil damals wie heute Frauen und Männer bereit waren, viele Stunden ihrer Freizeit für eine gemeinsame Sache zu opfern.

In der heutigen Zeit erfüllt der Sportverein - neben seiner sportlichen Verpflichtung - auch in hohem Maße einen sozialen und gesellschaftspolitischen Auftrag.
Der Turnverein Niederbieber hat diese Zeichen erkannt. Er ist seinen nahezu 650 Mitgliedern mehr als nur ein Anbieter von sportlichen Veranstaltungen. Darüberhinaus hat er sich im Leistungssport durch das Bundesligaformat seiner Trampolinturner in besonderer Weise profiliert.

Anerkennung möchte ich den Verantwortlichen des Vereins auch dafür aussprechen, daß im Mittelpunkt ihrer Arbeit die Förderung der Jugend gestanden hat. Dieses stete Bemühen um die Jugend ist das sichtbare Zeichen eines gesunden Gemeinschaftsgeistes. Möge die Vereinsarbeit weiterhin darauf ausgerichtet sein, jungen Menschen die Freude am Sport zu vermitteln und zu erhalten!

Dem Turnverein Niederbieber wünsche ich für die Zukunft alles Gute, verbunden mit der Hoffnung, daß er seine gesunde Basis erhalten und erweitern kann.

Ich grüße alle Mitglieder, Freunde und Gönner und wünsche den Jubiläumsveranstaltungen einen guten und harmonischen Verlauf.

Prof. Günther Göres
Vorsitzender des Sportbundes Rheinland

Der Vorstand im Jubiläumsjahr:
Hintere Reihe v. l. n. r.: R. Göller (Laufgymnastik), M. Pinhammer (Jugendwart), W. Schulte (2. Vors.), O. Luther (Trampolin), K. H. Troß (Volleyball), H. Gmähle (Oberturnwart), W. Meinzer (Badminton), W. Schulz (1. Kassierer), H. Zebner (Altersturnwart), R. Strödter (Zeugwart), R. Fischer (1. Vors.)
Vordere Reihe: A. Göller (Pressewartin), I. Wadehn (Prellball), D. Drewing (Frauengymnastik), L. Jung (Beisitzer), E. Klink (Kinderturnen), H. Stein (Mutter und Kind),
nicht auf dem Bild: K. Siegel (Geschäftsführerin), H. Noll (2. Kassierer), R. Quiring (Leichtathletik), P. Misic (Taek Won Do), D. Lehna (Beisitzer)

Ehrenmitglieder im Jubiläumsjahr:
Hintere Reihe v. l. n. r.: Fischer (1. Vors.), W. Herbst, W. Fußhöller, H. Drewing (Ehrenvors.)
Vordere Reihe: W. Bittner, F.Ross, A. Schellewald

Zum 100jährigen Vereinsjubiläum des Turn-Vereins Niederbieber 1883 e.V. entbiete ich die herzlichsten Glückwünsche des Turnverbandes Mittelrhein.

Ein Verein, der sich in langen Jahrzehnten als ideale turnerische Gemeinschaft bewährt hat, darf mit Recht auf den zurückgelegten Weg durch einen bewegten Abschnitt deutscher Geschichte stolz sein und mit Zuversicht in die Zukunft blicken.
Mit seinem über Generationen währenden Wirken hat sich der Turn-Verein Niederbieber 1883 e.V. hohes Ansehen weit über die Grenzen seiner Heimatstadt hinaus erworben, wobei turnerische Persönlichkeiten insbesondere im Trampolinturnen ihm bis in die heutige Tage ein besonderes Gepräge gegeben haben.

Dank und Anerkennung gilt all den vielen Amtsträgern und Mitarbeitern, die selbstlos dem Verein mit Rat und Tat zur Seite standen.

In diesem Sinne wünsche ich dem Turn-Verein Niederbieber 1883 e.V. für die Bewältigung seiner Aufgaben weiterhin viele Jahre erfolgreichen Wirkens und der Jubiläumswoche Glück und gutes Gelingen.

Werner Klein
Vorsitzender des
Turnverbandes Mittelrhein

Meisterbetrieb Raumausstatter

30 Jahre

Waldemar Michels

GESCHENKARTIKEL

GARDINEN - TEPPICHWAREN - POLSTEREI

5450 Neuwied 13, Am Steg 5 Tel. 02631/54109

E METALLE S

ernst schiele

Metalle und Kunststoffe

5450 Neuwied 13 (Niederbieber)

Torneystraße - Telefon (02631) 53096-7

H. + H. WASSMANN

5450 NEUWIED 13 · Neuer Weg 38

Telefon 02631/54295

FACHGESCHÄFT · BODENBELÄGE

TAPETEN · FARBEN · LACKE

Suchen Sie Anregungen

für die Einrichtung eines Badezimmers,

- brauchen Sie eine Gas-Einzel- oder Zentralheizung,
- einen schicken Waschtisch,
- neue, moderne Wasserarmaturen,
- eine Duschabtrennung,

dann besuchen Sie unverbindlich unsere neue Ausstellung.

WERHAND GMBH & CO.

Sanitär - Heizung - Blechverarbeitung - Großhandel

NEUWIED 13 - Niederbieber - Telefon (0 26 31) 5 50 88

Grußwort

Zum 100-jährigen Jubiläum des Turnvereins Niederbieber 1883 e.V. entbiete ich im Namen des Turngaues die herzlichsten Glückwünsche.

100 Jahre Arbeit für die Gemeinschaft prägen das Gesicht des Vereins, der vielen jungen Menschen die Freude an körperlicher Ertüchtigung durch Sport und Spiel und somit zur Gesunderhaltung seiner Jugend, aber auch seiner älteren Mitglieder, beigetragen hat.

Es bedarf besonders in der heutigen Zeit enormer Anstrengungen, das in 100 Jahren Geschaffene zu erhalten. Im Wandel der Zeiten wird oftmals die Vergangenheit als nicht mehr so glaubwürdig angesehen. Vielfach wird vergessen, was Frauen und Männer in 100-jähriger Vereinsarbeit geleistet haben und noch heute leisten. Ein besonderer Dank daher den Frauen und Männern, die in ehrenamtlicher Arbeit, jahrein - jahraus, die Geschicke ihres Vereines geleitet haben und noch heute leiten. Möge der Verein auch in der Zukunft seinen Idealen treu bleiben, zum Wohle der Jugend und zur Freude der Bürger seiner Gemeinde.

Für die Festtage wünscht der Turngau Rhein-Westerwald alles Gute und für die kommenden Jahrzehnte eine gute Zusammenarbeit, zum Wohle aller.

Rudi Beck
1. Gauvorsitzender

Turnerriege vor der alten Turnhalle, vor dem 2. Weltkrieg

Pyramide im Kinosaal 1950

Programm

Große Turn-, Tanz- und Sportschau in der neuen Sporthalle Niederbieber am

Samstag, den 27. August 1983 um 20.00 Uhr

1. Begrüßung	1. Vors. Rolf Fischer
2. Geräteturnen	Landeskunstturnriege
3. Gymnastik mit Bändern	Höhr-Grenzhausen
4. Taekwondo	TV Niederbieber
5. Jazztanzgruppe	Jutta Oster
6. Röhnradturnen	VFL Dernbach
7. Großtrampolinturnen	TV Niederbieber
8. Rock'n Roll Tanzgruppe	Redoute Neuwied
9. Turnspiele	TV Niederbieber
10. Gymnastik	Höhr-Grenzhausen
11. Original Minitramps vom Tele zirkus	TV Niederbieber

Technische Leitung:	Otto Luther
Durch das Programm führt:	Wolfgang Luther
Musikalische Unterhaltung:	Torsten Hörig „Orgel"

In Ehrfurcht
und Dankbarkeit
gedenken wir
unserer
verstorbenen,
gefallenen
und vermißten
Mitglieder

METZGEREI

Karl Karasinski

545 NEUWIED 13 (Niederbieber)
Neuer Weg 49 Telefon 02631/53697

Karl Heinz Jung

Bäckerei - Lebensmittel

545 Neuwied 13, Burgstraße 5, Telefon 0 26 31 / 5 32 74

25 Jahre

Jürgen Donecker

MEISTERBETRIEB

Klempnerei - Sanitär - Heizung - Lüftung - Klima
Wärmepumpen - Solaranlagen - Kundendienst

Ursula Donecker

Waschsalon · Heißmangel

545 Neuwied 13 (Niederbieber)
Wiedbachstraße 72, Telefon 53541

Ihr V-A-G Partner für Volkswagen und Audi
Autohaus
KOGLER
V·A·G
Audi
5450 Neuwied 13, Nodhausener Str. 1
Telefon 0 26 31/5 40 31 + 5 40 32

DROGERIE HOF FOTO

Über 20 Jahre
Lichtspiele
und Automatenvertrieb
E. Limburger
545 Neuwied 13
Telefon 5 22 34

ZIGARRENHAUS
Rolf Rakowitsch
Tabakwarenfachgeschäft
Toto - Lotto
NEUWIED 13
Wiedbachstraße 62
Telefon 02631/53625

»Sportler kaufen beim Sportler«
Sport-
HENRICH
5450 Neuwied – Stadtteil Segendorf
Nodhausener Straße 41, am Sportplatz
Telefon 02631/54358

Restaurant Emmel
Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten für Familienfeiern und Tagungen
5450 Neuwied 13
Melsbacher Straße 13
Telefon (02631) 55246

Inge Schmidt
● Schulbücher
● Schreibwaren
● Spielwaren
● Tabak- und Süßwaren
● Toto und Lotto
NEU: Verkauf von Buskarten
Aubachstraße 4 Telefon 5 35 40

Über 60 JAHRE

WALTER SIEGEL

ELEKTROFACHGESCHÄFT
wir reparieren auch

Wiedbachstraße 23, Tel. 5 32 92
5450 NEUWIED 13

NEU: PEUGEOT 205
IHRE GLÜCKSNUMMER.

Chic und kompakt, viel Platz im Innenraum, niedriger Verbrauch, hoher Komfort und eine Top-Technik – das ist der neue PEUGEOT 205. Ein Auto, das bereits in der Presse viel Aufsehen erregt hat und das Sie sich deshalb unbedingt einmal ansehen müssen. Den neuen PEUGEOT 205 erhalten Sie in den Ausstattungsvarianten GL, GR und GT. Als Benziner mit 33 kW (45 PS), 37 kW (50 PS), 44 kW (60 PS), 59 kW (80 PS) und als Diesel mit 44 kW (60 PS). Ein Auto ganz nach Ihren Wünschen. Wählen Sie Ihr Wunschmodell. 6 Jahre Garantie gegen Durchrostung.
Finanzierung und Leasing über P.A. Creditbank.

Autohaus ARNO SOMMER GmbH
Wiedbachstr. 50 - 5450 Neuwied 13
Vertragshändler Tel. 0 26 31 - 5 38 29

PEUGEOT TALBOT VERTRAGSHÄNDLER

Karl Ullner
Miele – Studio-m-Küchen – Wir planen, liefern, montieren
Ihr Spezialist für:
Fernsehen – Hi Fi – Waschautomaten – eigene Reparaturwerkstatt – Elektrogeräte und Installationen
Wiedbachstraße 70 – Neuwied 13 (Niederbieber)
Telefon (0 26 31) 5 36 10

Der Weg zum Fachmann lohnt sich
Schneidermeister
Fußhöller
Textilhaus - Maß-Schneiderei
545 NEUWIED 13 Neuer Weg 82 - Telefon (02631) 5 27 80

Besonderen Dank gilt den Männern, die als 1. Vorsitzende die Geschicke des Vereins während der 100 Jahren in den Händen hatten:

Emil Schröder	1883 - 1887
Paul Dick	1887 - 1889
Friedrich Sahm	1889 - 1894
Christian Remagen	1894 - 1919
Wilhelm Bien	1919 - 1923
Wilhelm Kohl	1923 - 1945
Verbot des Turnvereins durch die Besatzungsmächte	1945 - 1950
Fritz Luther	1950 - 1953
Heinrich Christ	1953 - 1958
Wilhelm Berger	1958 - 1959
Heinrich Christ	1959 - 1967
Johannes Drewing	1967 - 1971
Rolf Ehlscheid	1971 - 1975
Johannes Drewing	1975 - 1977
Wilfried Schneider	1977 - 1979
Hans-Jürgen Kaiser	1979 - 1981
Rolf Fischer	ab 1981

Bäckerei – Konditorei

Heinrich Debusmann

Das Haus der guten Qualität

545 Neuwied 13 – Niederbieber
Am Hammergraben 3 – Telefon (0 26 31) 5 35 90

Getränkevertrieb
Troß

5450 Neuwied 13
Kurt-Schumacher-Str. 1
Telefon 02631/52128

Schultheis Pilsener
Das Bier mit der naturfrischen Würze
Schultheis Eifel-Brauer seit 1847

Gauturnfest 1953 – 70 jähriges Jubiläum TVN

Gauturnfest 1953 – 70 jähriges Jubiläum TVN

Programm

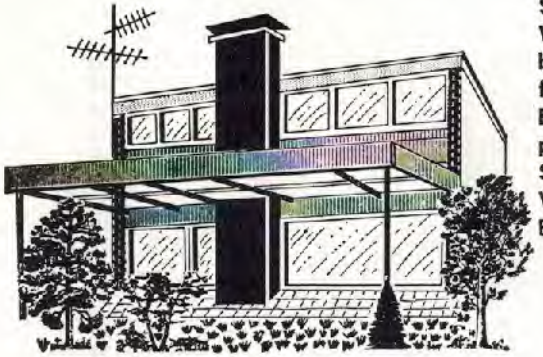
Festabend 100 Jahre TVN am 3. September 1983
um 20.00 Uhr in der Wiedhalle

1. Jugendchor Evangel. Kirche Niederbieber
   Leitung Wolfgang Breitbach
2. Begrüßung 1. Vors. Rolf Fischer
3. Jugendchor
4. Ansprache des Schirmherrn
   Oberbürgermeister Karl Heinz Schmelzer
5. Ansprache des Vorsitzenden Sportbund Rheinland
   Herrn Prof. Günter Görres
6. Ansprache des Vorsitzenden Turnverband Mittelrh.
   Herrn Werner Klein MdL
7. Jugendchor
8. Ehrungen
9. Jugendchor
10. Grußwort der Gäste
11. TVN Tanz–Party

Gaststätte
Central
Marianne und Horst Westfalen
Vereinslokal des TVN
Hans-Böckler-Str. 7
5450 Neuwied 13-Niederbieber
Telefon 0 26 31/5 31 97

Bekannt gute Küche
Fremdenzimmer · Gesellschaftsräume
Parkplatz am Hause, ideal für Busse

EXTRAS für Ihr Haus



Moderne Überdachungen
Trennwände
Sicht- und Wetterschutzblenden
für Terrasse, Balkon, Abstellplatz und Swimming-pool
Vordächer
Brüstungen

In Varianten - architektonisch angepaßt - wetterfeste Konstruktion - unverwüstliches Material (z. B. Plexiglas). Nach Maß konstruiert - perfekt montiert - durch langjährige Erfahrung - zu günstigen Festpreisen - mit Garantie. Wir beraten Sie kostenlos. Schreiben Sie uns oder rufen Sie an.

H. KÖLBL GMBH
Hans-Böckler-Straße 105
5450 NEUWIED 13
Telefon (0 26 31) 5 58 86

Turnverein Niederbieber

Alter und Tradition vereint mit jugendlicher Dynamik.
Ein Neuwieder Turnverein wird 100 Jahre alt.

Im Wappen des Turnvereins Niederbieber steht als Gründungsjahr die Jahreszahl 1883.
Es war eine Zeit, als viele Vereine ins Leben gerufen wurden und in der eine neuentstandene und neuempfundene Freiheit begann, sich im Bewußtsein der Menschen in Deutschland auszuprägen. Und daß aus Freiheit und Frömmigkeit, Frische und Fröhlichkeit erwuchs, schien eine natürliche Folge zu sein. Und daß Menschen aus diesem neuen Lebensgefühl heraus aufeinander zugingen und Gleichgesinnte und Gleichempfindende suchten, ist in der Natur des Menschen veranlagt.

So wurde also auch am 14. 02. 1883 der Turnverein in Niederbieber in dem damaligen Lokale W. Müller genannt Großmüller in der Kaul (heute Gasthaus zur Wied) von folgenden manchen noch bekannten jungen Leuten gegründet:
Friedrich Sahm, Emil Schröder, Christian Luther, Paul Abt, Heinrich Felsing, Philipp Michels.
Geturnt wurde damals unter dem 1. Turnwart Friedrich Sahm, genannt Sahms Friedrichohm, und unter der Anleitung des damaligen Turnvaters Daniel Kappel. Zuerst in dem Saale des Gründungslokales bis zum Jahre 1887, von da ab im Saale J. Heinemann (Gasthof zur Post) bis zum Bau der Turnhalle 1894.
Die durch die Anleitung von Kappel erzielten Erfolge ermutigten die jungen Turner derart, daß das Gaufest in Rheinbrohl 1884 von 5 Turnern besucht wurde und Turnwart Friedrich Sahm mit dem 16. Sieg heimkehren konnte.
Die Anschaffung der notwendigen Geräte sowie der 1. Fahne und der Bau der Turnhalle 1894 brachten dem jungen Verein viele Sorgen. Aber Dank der großen Opfer der Turner an Geld- und Sachspenden sowie durch großzügige Spenden der Bürger der Gemeinde (Verkauf von Bausteinen zum Bau der Turnhalle - Bausumme 2.300 Mk. -) konnte auch dieses bis auf ein kleines Darlehen zur Zufriedenheit aller bewältigt werden.
Einen sichtbaren Aufschwung nahm der Turnbetrieb unter der Leitung des Turnvaters W. Bien nach Einzug in die neuerbaute Turnhalle 1894. Seinem unermüdlichen Fleiß ist es auch zu verdanken, daß um die Jahrhundertwende und auch noch später der Verein über einen guten Stamm junger Turner verfügte, die auf Bezirks-, Gau- und Kreisfesten als beachtliche Könner respektiert wurden.
Der Krieg 1914 - 18 brachte eine Unterbrechung in den Turnbetrieb. Auch verlor der Verein 6 seiner besten Turner, darunter den außerordentlich guten Turner und 1. Turnwart K. Stackflet. Die Turnhalle diente während des Krieges als Kochküche. Sie wurde dann am Ende des Krieges von der Besatzung benutzt. Erst nach Abzug der Besatzung konnte im Herbst des Jahres 1919 der Turnbetrieb wieder aufgenommen werden.

Zu dem Turnen der Männer kam nun auch ab 1921 das Turnen der Frauen, welches unter der Leitung der damaligen Lehrerin Fräulein Elsner einen guten Anfang hatte. Aber nicht nur das Turnen, sondern auch die Turnspiele wurden nun im Verein gefördert, besonders das Handballspiel. Obwohl dem Verein durch die von der damaligen Deutschen Turnerschaft durchgeführte feinliche Scheidung des Geräteturnens von anderen Sportarten viele Turner verloren gingen, nahm das Turnen im Verein einen beachtlichen Aufschwung, überwiegend das Turnen der Männer. Auch hier kann man wohl sagen: Als engagierte Männer, sei es als Turnwart oder Oberturnwart, dem Turnen ihre ganze Kraft widmeten und es verstanden, theoretisch und praktisch ihr Können der Jugend beizubringen, konnte der Erfolg auch nicht ausbleiben.

So war es auch in den Jahren von 1920 bis zum Beginn des 2. Weltkrieges. Hier sei eines jungen Turners gedacht, der in der Blüte seiner Jahre als Jugend- und Schülerturnwart vieles zu den turnerischen Leistungen des Vereins beigetragen und sein Können auf Turnfesten, ja sogar auf Kreisfesten, unter Beweis gestellt hat: Jungturner E. Bien. Aber allzufrüh ist er im kaum vollendeten 18. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstorben. Die Verluste des 2. Weltkrieges waren um ein vieles größer als im 1. Weltkrieg. Auch hier hat der Verein manchen guten Turner draußen an der Front in diesem folgenschwersten aller bisherigen Kriege verloren. Und als nun nach dem bitteren Ende des 2. Weltkrieges auch noch das Turnen verboten wurde und die alte Turnhalle zum Teil zerstört war, da ahnte noch niemand von den Turnern, daß das Turnen einmal in solch großen und geräumigen Turn- und Sporthallen, die mit den modersten Geräten ausgerüstet sind, möglich sein würde.

Was hat der Verein in diesen Jahren des Verbots alles erleben müssen: Die alte Halle zum Teil zerstört, das Vermögen des Vereins beschlagnahmt, die übriggebliebenen Geräte, in irgend einem Winkel untergebracht, mußten erst einmal gesucht werden. Welche Freude löste es bei den Turnern aus, als zu Anfang des Jahres 1950 die Turnvereine ihre Arbeit wieder aufnehmen konnten. Und so wurde denn auch in Niederbieber am 26. 02. 1950 die Neugründung des Vereins vorgenommen und zwar im Lokale Gasthof „Zur Post", wo auch die ersten Turnstunden abgehalten wurden.
Diese Unterbringung war nur von kurzer Dauer. Nach kaum einem halben Jahr verlegte der Verein sein Vereinslokal in den Gasthof „Zur Wied" und den Turnbetrieb in den Gasthof „Zur Linde". Dort bekam der Verein seine ersten neuen Geräte, deren Beschaffung durch Spenden und sonstige Zuwendungen finanziert wurden. Zum Beispiel: ein Fell vom Metzger Projahn für das Sprungpferd, die ersten Barrenholme wurden vom Schreiner Alfred Schellewald angefertigt und die Ketten für das Reck von der Fa. Boesner Augustenthal geschmiedet und dem Verein gestiftet. Bald wurde der Gasthof „Zur Linde" auch als Vereinslokal gewählt. Daselbst wurde nun geturnt bis zum Einzug in die neue Turn- und Sporthalle - heutige Wiedhalle - (07.04.1957).

Im Jahre 1963 baute dann die Gemeinde Niederbieber-Segendorf eine neue Schule. Die dazugehörige Turnhalle wurde 1965 eingeweiht und den Niederbieberer Vereinen zur Verfügung gestellt.

1981 endlich errichtete die Stadt Neuwied die große Sporthalle in der Lach. Nun waren alle Möglichkeiten für die Vereine gegeben, und der Turnverein macht regen Gebrauch davon. Über das herkömmliche Geräteturnen für Männer und Frauen hinaus hat der Turnverein sich in den letzten Jahrzehnten den Anliegen der Zeit geöffnet. Im Turnverein werden folgende Sportarten angeboten und betrieben: Kinderturnen, Mutter und Kind, Altersturnen, Frauengymnastik, Leichtathletik, Trampolinturnen, Laufgymnastik, Volleyball, Prellball, Badminton und Taekwondo.
Der Besuch der Deutschen Turnfeste für Turner und Turnerinnen des Turnvereins war nun selbstverständlich geworden. Viele kehrten mit Turnfestsiegen wieder heim: 1953 Hamburg, 1963 Essen, 1968 Berlin, 1973 Stuttgart, 1978 Hannover.

Die Leichtathleten stehen seit 1950 bis heute unter einem ständigen Aufwind mit ihren Abteilungsleitern Fritz Roß, Rudi Göller und seit 1970 Reinhard Quiring. Mit vielen Kreis- und Rheinlandrekorden bei Schülern und Jugendlichen werden die Leistungen immer höher geschraubt. Wer hätte je geahnt, daß bei den Senioren-Europaspielen in Helsinki/Finnland 1980 eine Turnerin des Turnvereins Niederbieber Europameisterin würde: Doris Drewing. Wer hätte je geahnt, daß bei Senioren-Weltspielen in Christchurch/Neuseeland 1981 ein Turner des Turnvereins Niederbieber Weltmeister würde: Johannes Drewing. Und wer hätte je geahnt, daß der Zehnkampfmeister 1982 des Leichtathletikverbandes ein Turner des Turnvereins Niederbieber sein würde: Bert Brandt.

Das Trampolin, als neues Gerät in Niederbieber angeschafft, fand um 1960 sofort Turner, die darauf turnten. Daß aber diese Abteilung (Fachwarte von Norbert Steffens bis Otto Luther) einen so rasanten Aufstieg nehmen würde, daran dachte damals niemand. Niederbieberer Turnerinnen und Turner springen seit 1979 in der Bundesliga und um Deutsche Meisterehren (Mannschaft unter H. M. Luther). Der Turnverein Niederbieber ist ein Schwerpunkt des Trampolins im Landesturnverband Mittelrhein geworden.
Die Volleyballer, von 1968 ab tätig, stürmten mit Elan von Jahr zu Jahr zu klassenhöheren Spielrunden. Männer wie Roß, Buhr, Grathwohl, Jakobs, Blum sind hier zu nennen. Zur Zeit steht die Abteilung unter Leitung von Karl Heinz Troß.

Das Spielturnen für Kinder ab 3 Jahren und später auch das Turnen für Mutter (bzw. Vater!) und Kind sind heute aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Wer die Freude und Begeisterung in Turnstunden und Aufführungen der Kinder und Eltern erlebt hat, der versteht, welch hohen Wert der Einsatz von Leuten wie Otto Hummrich, Doris Drewing, Brigitte Ehlscheid, Elfrun Zerbach, Anneliese Göller, Ursula Kränert, Ursula Rüdiger, Helga Stein und Elfriede Klink hatte und noch hat, die sich als Abteilungs- oder Übungsleiter um diese Abteilung gekümmert haben.
Die jüngsten Sportarten, die im TV Niederbieber ausgeübt werden, sind seit 1980 Badminton und seit 1981 Taekwondo, eine Karateart. Dank dem engagierten Einsatz junger Leute wie Werner Mainzer als Abteilungsleiter Badminton in Zusammenarbeit mit Volker Wiersdorf, Perisa Misic als Abteilungs- und Übungsleiter Taekwondo, sind Abteilungen entstanden, die in ihrer

dynamischen Entwicklung einen erfreulichen Markstein in der jüngsten Vereinsgeschichte darstellen. Aber auch in der Betreuung über die Turnstunden hinaus ist der Turnverein beispielhaft. Das Kinderzeltlager während der Sommerferien in Freilingen/Ww. fand in diesem Jahr in Folge zum 31. Male statt, nachdem der damalige Kinderturnwart Otto Hummerich damit begonnen hatte.

Ebenso gehört zur Betreuung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern das ständige Laufen unter Leitung von Übungsleitern in der Trimmgruppe sowie die regelmäßigen Prüfungen für das Sportabzeichen von qualifizierten Abnehmern des TV Niederbieber für alle Bürger der Gemeinde (Rudi Göller).

Der Turnverein Niederbieber ist heute ein Faktor im Stadtteil Niederbieber, der nicht mehr wegzudenken ist. In ihm sprudelt junges Leben, entfalten sich Aktivitäten, werden Breite und Spitze im Sport gefördert. Möge der Geschichtsschreiber nach weiteren 100 Jahren dieses wieder bestätigen können. Durch die enorme Steigerung an Angeboten, an Breite und an Leistungen ist in den nun folgenden Jahren eine Fülle von Einzelveranstaltungen gestartet worden, die man nicht mehr alle aufzählen kann.
So zog sich im Jahre 1973 das 90-jährige Vereinsjubiläum fast über das ganze Jahr hin mit zahlreichen Großveranstaltungen.
Daß der Turnverein Niederbieber die traditionellen vier F: FRISCH, FROMM, FRÖHLICH, FREI, über 100 Jahre hinweg lebendig erhalten konnte und als weiterhin gültige, also moderne Aussage weitergeben wird, ist ohne Zweifel den vielen Turnschwestern, Turnbrüdern und Bürgern von Niederbieber zu danken, die in ihrer Zeit ihren „Baustein", in welcher Form auch immer, beigetragen haben und noch beitragen werden. Das war sicherlich um so leichter, je mehr sich auch die politische Gemeinde als Partner des turnerischen und sportlichen Gedankens gezeigt hat. Ein direkter Hinweis ist aus früheren Jahren nicht überliefert.

Der Chronist möchte es deshalb jetzt nicht versäumen zu erwähnen, daß nach dem 2. Weltkrieg sowohl die Gemeinde Niederbieber als auch die Amtsverwaltung Niederbieber-Segendorf mit ihren Amtsbürgermeistern Lück und Schmelzer und späterhin nach der Eingemeindung besonders die Stadt Neuwied dem Sport beispielhaft aufgeschlossen gegenüberstanden und nach den jeweiligen Möglichkeiten unterstützt haben. Für den Turnverein war es daher eine besondere Freude, dem damaligen Amtsbürgermeister Schmelzer, unserem jetzigen Oberbürgermeister der Stadt Neuwied, die silberne Ehrennadel des Vereins überreichen zu können.
Wenn weiterhin das Verständnis dafür vorhanden ist, daß eine lebendige Stadt auch durch ihre lebendigen Vereine repräsentiert wird, kann der Turnverein Niederbieber unbesorgt die Schwelle zu den zweiten 100 Jahren seiner Vereinsgeschichte überschreiten.

TURNVEREIN NIEDERBIEBER
Besondere Veranstaltungen 1983

2./3. März	Volleyball-Osterturnier
26. März	Landesmeisterschaften im Trampolinturnen
30. April	Deutsche Meisterschaften im Trampolin-Synchron-Springen (Sporthalle Niederbieber)
15. Mai	Bezirksmeisterschaften der Schüler A + B, Leichtathletik (Prof.-Hueppe-Stadion)
27. August	Sportschau u. viele Attraktionen in der Sporthalle Niederbieber
3. September	Festkommers mit Tanz (Wiedhalle)
10. September	Gaualterstreffen (Sportplatz u.Sporthalle Niederb.)
24./25. Sept.	Kreis-Mehrkampfmeisterschaften, Leichtathletik, Frauen, Männer, Jugend (Prof.-Hueppe-Stadion)

Deutsche Meisterschaften im Trampolinsynchronspringen 1983

Folgende große Feste wurden in Niederbieber gefeiert:

26. 08. 1894	Einweihung der Turnhalle, Schauturnen und Weihe der ersten Fahne
06. 08. 1905	Bezirksfest
02. 08. 1908	25-jähriges Jubelfest
1923	Bezirksfest
1928	Bezirksfest
21. 05. 1933	50-jährigen Jubelfest mit Gau-Geräte-Wettkämpfen, Weihe der zweiten Fahne
16./19. 06. 1938	Unterkreis-Turnfest
25./27. 07. 1953	3. Gau-Turnfest mit 70-jährigem Vereinsjubiläum
31. 05./01. 06. 1958	75-jähriges Jubiläum mit Kinderturnen
07./08. 09. 1963	80-jähriges Jubiläum und Mittelrheinische Turnmeisterschaften des Landesturnverbandes

Durch die enorme Steigerung an Angeboten, an Breite und an Leistungen ist in den nun folgenden Jahren eine Fülle von Einzelveranstaltungen gestartet worden, die man nicht mehr alle aufzählen kann.

So zog sich im Jahre 1973 das 90-jährige Vereinsjubiläum fast über das ganze Jahr hin mit folgenden Großveranstaltungen:

Kreiswerfertag der Schüler - Leichtathletik
4. Internationales Volleyballturnier
Landestrampolinmeisterschaften
Senioren-Volleyballturnier
Schüler-Mehrkampfmeisterschaften-Leichtathletik
Volleyball-Freiluftturnier
Jugendzeltlager Volleyball und
Kinderzeltlager Turnen
Leichtathletik-Abendsportfest
1. Internationaler Wied-Volkslauf
Gau-Alterstreffen mit Schlußkommers

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen bis 1983

Aus den Gründerjahren liegen keine Zahlen vor.
Erstmals im Jahre 1892 wurde mit der Führung eines Kassen- und Personenbestandsbuches begonnen.

So waren es in den Jahren

1892	31 Turner und 18 Zöglinge, insgesamt 49 Mitglieder
1895	53 Turner und 31 Zöglinge, insgesamt 84 Mitglieder
1908 (25-jähriges Jubiläum)	52 Turner und 26 Zöglinge, insgesamt 78 Mitglieder
1919	79 Turner und 25 Zöglinge, insgesamt 1o4 Mitglieder

Im Jahre 1921 traten erstmals Frauen als Mitglieder in Erscheinung.

1921	95 Turner, 21. Turnerinnen, 57 Zöglinge insgesamt 173 Mitglieder
1933 (50-jähriges Jubiläum)	2 Ehrenmitglieder, 100 Turner, 16 Turnerinnen, 9 Zöglinge insgesamt 127 Mitglieder
1958 (75-jähriges Jubiläum)	7 Ehrenmitglieder, 114 Turner, 18 Turnerinnen, 31 Jugendliche insgesamt 170 Mitglieder

Ab 1972 wurden auch die Kinder und Schüler in der Mitgliederzahl erfaßt.

1972	10 Ehrenmitglieder, 100 Turner, 130 Turnerinnen, 57 Jugendliche, 320 Kinder, insgesamt 617 Mitglieder
1983 (100-jähriges Jubiläum)	5 Ehrenmitglieder, 134 Turner, 115 Turnerinnen, 83 Jugendliche, 246 Kinder, insgesamt 583 Mitglieder

(Stand Ende 1982)

Mädchenriege in den 50 er Jahren

Einweihung der Wiedhalle April 1957

Gauturnfest 1953 – 70 jähriges Jubiläum TVN

Salon Roscher

5450 Neuwied 13
Am Steg 18
Telefon 53938

Wir sagen herzlichen D a n k
allen Helferinnen und Helfern
sowie den Inserenten
die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.